

Rechtsextreme Ideologien und Parteien erstarken – wie erfolgreich sind unsere Ansätze der Demokratieförderung und Präventionsarbeit?

Seit Jahren arbeiten zahlreiche Institutionen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Einrichtungen im Bereich der Demokratieförderung und Extremismusprävention. In Zeiten von Krisen, Kriegen und Unsicherheit nehmen ultranationalistische, rassistische, antisemitische und queerfeindliche Ideologien zu. Die gesellschaftliche Mitte, so scheint es, erodiert in vielen demokratischen Ländern an ihren Rändern. Angesichts dieser Entwicklungen wollen wir auf unserer Podiumsdiskussion die langjährige Praxis und die Erfahrungen in diesen Arbeitsfeldern kritisch betrachten und mit Expertinnen und Experten sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren darüber sprechen. Welche Strategien im Umgang mit extremistischen Bedrohungen und Demokratiefeindlichkeit waren und sind erfolgreich? Müssen Ziele in Anbetracht neuerer Entwicklungen möglicherweise anders bewertet und weiterentwickelt beziehungsweise angepasst werden? Welche Maßnahmen und Mittel bräuchte es über die bestehenden Förder- und Unterstützungsstrukturen hinaus, um zivilgesellschaftliche und kommunale Akteurinnen und Akteure in ihrer Arbeit zu unterstützen? Und wie sehen erfolgreiche Ansätze in anderen Ländern Europas aus?

Die Volkshochschule und die DEXT-Fachstelle Pro Prävention Kreis Offenbach sowie das Europe Direct Relais Rhein-Main laden Sie gemeinsam zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Diskussionsbeiträge.

Datum: Dienstag, 4. November 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Immanuel-Kant-Saal, Aula im Haus des Lebenslangen Lernens
Frankfurter Straße 160-166, Dreieich-Sprendlingen

Referierende:
Dr. Reiner Becker
Leiter des Demokratiezentrum Hessen an der Philips-Universität Marburg

Marion Altenburg
Omas gegen Rechts, Dreieich

Dr. Barbara Gruber
Leiterin des Lehrgangs und Research Clusters Counter-Terrorism, Prevention of Violent Extremism und Intelligence an der Universität für Weiterbildung Krems in Österreich

Moderatorin:
Nora Zado
wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Demokratiezentrum Hessen der Philips-Universität Marburg

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung wird die Veranstaltung mit einem Informations- und Büchertisch unterstützen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an vhs@kreis-offenbach.de unter Angabe der Kursnummer 252D010001.

Ablauf:

18:00 – 18:15 Uhr

Ankunft und Begrüßung der Gäste
Alexander Böhn, Kreisbeigeordneter Kreis Offenbach

18:15 – 18:45 Uhr

Keynote Dr. Reiner Becker (Philips-Universität Marburg)

18:45 – 20:00 Uhr

Podiumsdiskussion

- Dr. Reiner Becker (Philips-Universität Marburg)
- Marion Altenburg (Omas gegen Rechts Dreieck)
- Dr. Barbara Gruber (Universität für Weiterbildung Krems)
- Moderation: Nora Zado (Philips-Universität Marburg)

20:00 – 21:00 Uhr

Get-Together, für Essen und Getränke ist gesorgt

21:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Kontaktpersonen:

DEXT-Fachstelle
Pro Prävention im Kreis Offenbach
Dr. Janoš Klocke
Telefon: 06074 8180-4209
E-Mail: j.klocke@kreis-offenbach.de
E-Mail: ProPraevention@kreis-offenbach.de
www.kreis-offenbach.de/Pro-Prävention

Europe Direct Relais Rhein-Main
Kreis Offenbach
Simon Lindörfer / Felix Kätker
Telefon: 06074 8180-3110
E-Mail: europe-direct@kreis-offenbach.de
www.kreis-offenbach.de/EUROPE-DIRECT-Relais-Rhein-Main

Volkshochschule
Kreis Offenbach
Dr. Angela Beike / Frank Dörner
Telefon: 06103 3131-1313
E-Mail: vhs@kreis-offenbach.de
www.vhs-kreis-offenbach.de